

Kälbermarkt Regau 17. April 2023: Weiterhin steigendes Preisniveau!

Bei der Kälberversteigerung vom 17. April war der Auftrieb für diese Jahreszeit durchschnittlich. Insgesamt wurden 378 Kälber aufgetrieben, welche restlos verkauft wurden. Die Nachfrage der Handelsfirmen sowie der privaten Käufer war wiederum sehr lebhaft, was für einen flotten Versteigerungsverlauf und steigende Preise sorgte. Wir empfehlen auch weiterhin auf eine altersgerechte Entwicklung der Kälber zu achten, denn auch bei den nächsten Märkten wird die angebotene Qualität ausschlaggebend für zufriedenstellende Preise sein.

267 **Stierkälber** kosteten bei einem Durchschnittsgewicht von 95 kg durchschnittlich € 5,49 netto je kg (+0,20), was einen Bruttopreis von ca. € 592,31 je Kalb bedeutet, wobei für sehr gute Qualitäten Preise bis € 6,60 netto erzielt wurden. Fleckviehkälber kosteten bis 90 kg im Schnitt € 5,56, bis 100 kg € 5,57, bis 110 kg € 5,38 und bis 120 kg € 5,39. Rund 30 % der angebotenen Kälber wurden von den Firmen Österr. Rinderbörse GmbH und Wiestrading angekauft. Eine größere Anzahl erwarben auch die Firma Kaufmann Agrar GmbH aus Niederösterreich sowie einige regionale Mäster.

Bei den 75 angebotenen **weiblichen Nutzkälbern** konnte das hohe Preisniveau der letzten Versteigerung nicht ganz gehalten werden. Hier werden auch in nächster Zeit vor allem gut mastfähige Kälber (Fleischrassekreuzungen) ab einem Gewicht von ca. 90 kg gefragt sein. Das Preisband reichte je nach Qualität von € 2,80 bis € 5,20. Der Durchschnittspreis bei einem Durchschnittsgewicht von 91 kg betrug € 4,31 netto (-0,21).

Die 36 angebotenen **weiblichen Zuchtkälber** waren ebenfalls mit einer guten Nachfrage konfrontiert, auch wenn einzelne Spitzenpreise diesmal ausgeblieben sind. Auch hier war die Qualität der angebotenen Tiere entscheidend für eine zufriedenstellende Preisbildung. Der Durchschnittspreis bei einem Durchschnittsgewicht von 101 kg betrug € 488,09. Den Höchstpreis von € 750,- brutto erzielte der Betrieb Pitzer aus Aich-Assach für ein sehr gut entwickeltes Hoeri-Kalb aus einer leistungsstarken und züchterisch interessanten Rammel-Tochter.

Verkaufsergebnis:

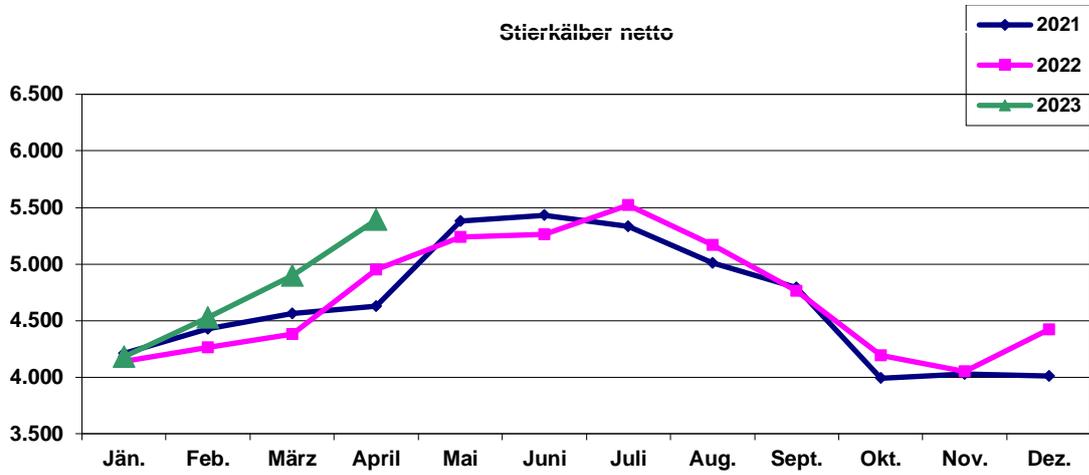
	Angebot	Verkauf	Ø-Preis netto	Ø-Preis inkl. Mwst.	Ø-Gewicht	Ø-Preis/Stück inkl. Mwst.
Stierkälber	268	268	5,49	6,21	95	592,31
Fleckvieh	225	225	5,50	6,22	95	590,64
Fleischrasse-Kreuzung	36	36	5,80	6,55	96	630,60
sonst. Rassen	6	6	3,56	4,02	106	425,41
weibliche Zuchtkälber	36	36	4,27	4,83	101	488,09
weibliche Nutzkälber	75	75	4,31	4,87	91	443,81
Kälber gesamt	378	378				

Die nächste Kälberversteigerung findet am Dienstag, 02. Mai statt. Die nächste Zuchtrinderversteigerung findet am Dienstag 25. April statt.

Versteigerungsbeginn: Stierkälber 10:00 Uhr, Zuchtkälber 12:00 Uhr

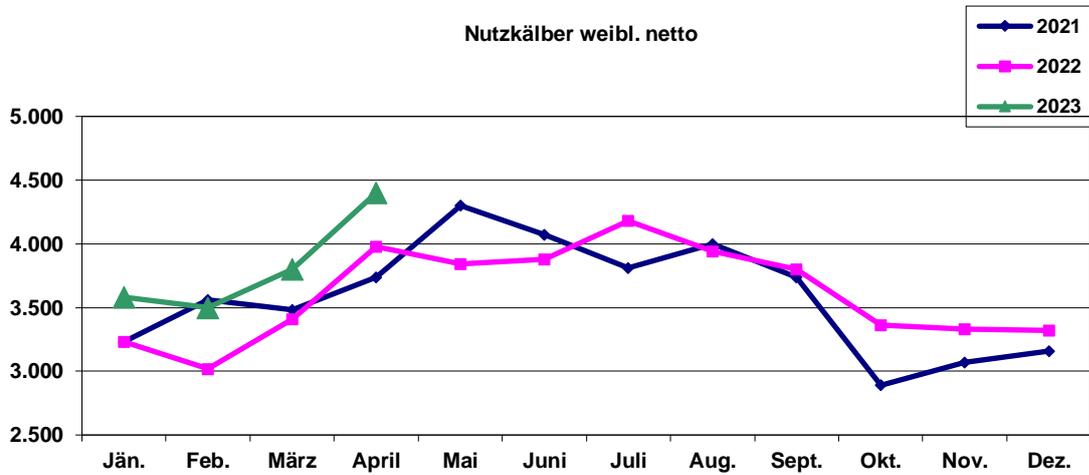
Versteigerungsbeginn Zuchtrinder: 11:30 Uhr

Stierkälber netto



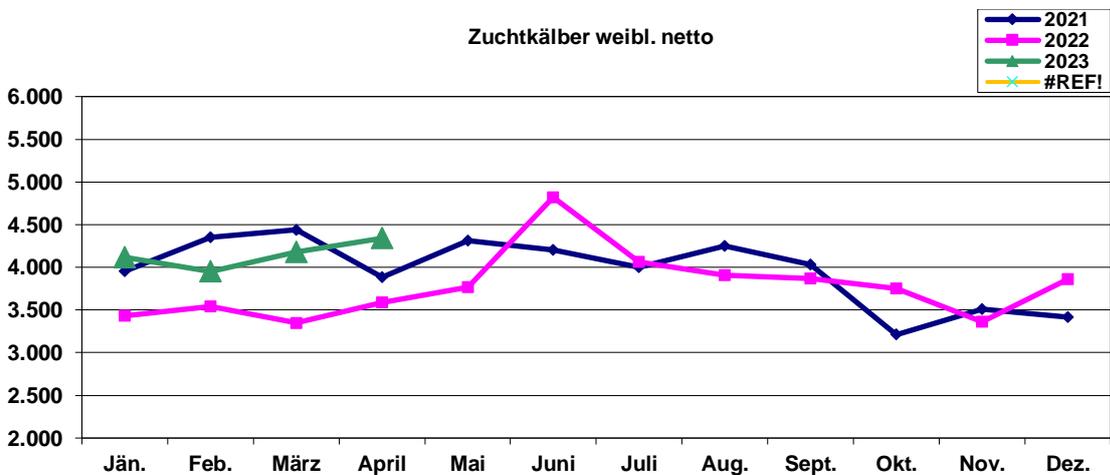
Monat	Anzahl	Ø Preis 2023/22	Ø Gewicht
Jänner	718 (631)	4,18 (4,06)	96 (95)
Februar	589 (621)	4,53 (4,26)	96 (97)
März	569 (612)	4,90 (4,38)	96 (96)
April	551 (542)	5,39 (4,95)	96 (95)

Nutzkälber weibl. netto



Monat	Anzahl	Ø Preis 2023/22	Ø Gewicht
Jänner	171 (153)	3,58 (3,22)	90 (91)
Februar	150 (143)	3,50 (3,02)	90 (91)
März	130 (183)	3,80 (3,41)	91 (94)
April	140 (119)	4,40 (3,98)	90 (93)

Zuchtkälber weibl. netto



Monat	Anzahl	Ø Preis 2023/22	Ø Gewicht
Jänner	57 (54)	4,12 (3,36)	99 (103)
Februar	52 (42)	3,95 (3,54)	97 (101)
März	57 (41)	4,18 (3,45)	98 (109)
April	62 (57)	4,34 (3,59)	100 (99)